

BEZIRKSVERTRETUNG DORNBERG

Auszug
aus der Niederschrift
der Sitzung vom 10.10.2019

Zu Punkt 5.2
(öffentlich)

Wegeerneuerung im Auenpark (Antrag der CDU-Fraktion vom 19.09.2019)

Beratungsgrundlage:

Drucksache: 9409/2014-2020

Antragstext:

- 1. Die Bezirksvertretung Dornberg bittet den Umweltbetrieb, bei der vorgesehenen Wegesanierung im Dornberger Auenpark auch den Fuß- und Radweg zwischen Wertherstraße und den Anschlüssen zum Gatower Weg und Glienicker Weg mit einer neuen Deckschicht zu versehen. Dabei sollte dieser Weg so angelegt werden, dass beim nächsten Starkregen diese Deckschicht nicht abgetragen wird.*
- 2. Bei dieser Gelegenheit sollten die Randsteine zum Gatower Weg und Glienicker Weg abgesenkt werden und der vorhandene Stein vor der Einfahrt Glienicker Weg entfernt oder so versetzt werden, dass er für Radfahrende (zunehmend Kinder) keine Gefahr darstellt.*
- 3. Die Verwaltung wird überdies darum gebeten, die fehlende Wegebeleuchtung in den Bereichen zwischen Großdornberger Straße und Zehlendorfer Damm (Regenrückhaltebecken) sowie zwischen Spielplatz und Spandauer Allee nachzurüsten.*

Herr Kleinesdar erklärt, dass jede der drei Maßnahmen für sich spreche und dringend umzusetzen sei. Insbesondere die fehlende Wegebeleuchtung im Auenpark sei angesichts der nun folgenden, dunklen Jahreszeit schnellstens nachzurüsten.

Herr Berenbrinker ergänzt, dass der Stein vor der Einfahrt am Glienicker Weg immer mehr Probleme verursache, da in dem Bereich häufiger als früher geparkt werde. Eine Versetzung um 1-2 Meter sollte für mehr Übersicht sorgen.

Herr Steinkühler warnt davor, den Stein gänzlich entfernen zu lassen, da dieser aktuell ein „Zuparken“ des Bereiches verhindere. Ein Versetzen nach hinten könne er dagegen mittragen.

Herr John lässt mit der Maßgabe abstimmen, dass der Stein am Glienicker Weg nicht entfernt, sondern nur versetzt werden sollte. Sodann ergeht folgender

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Dornberg bittet den Umweltbetrieb, bei der vorgesehenen Wegesanierung im Dornberger Auenpark auch den Fuß- und Radweg zwischen Wertherstraße und den Anschlüssen zum Gatower Weg und Glienicker Weg mit einer neuen Deckschicht zu versehen. Dabei sollte dieser Weg so angelegt werden, dass beim nächsten Starkregen diese Deckschicht nicht abgetragen wird.
2. Bei dieser Gelegenheit sollten die Randsteine zum Gatower Weg und Glienicker Weg abgesenkt werden und der vorhandene Stein vor der Einfahrt Glienicker Weg so versetzt werden, dass er für Radfahrende (zunehmend Kinder) keine Gefahr darstellt.
3. Die Verwaltung wird überdies darum gebeten, die fehlende Wegebeleuchtung in den Bereichen zwischen Großdornberger Straße und Zehlendorfer Damm (Regenrückhaltebecken) sowie zwischen Spielplatz und Spandauer Allee nachzurüsten.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

-.-.-